



Umnutzung und Sanierung eines Gehöftes, Abrissflächen, Bauerngarten, Sukzessionsflächen

Privatgarten nach Abriss Poppitz

- Garten Flächenbegrünung Wege-/Verkehrsflächen Rückbau/Renaturierung Gewässer



Abb. 1: Torhaus, Eingangsbereich mit Blühstreifen

Ausgangssituation

Eine neben einem Dreiseithof gelegene kleine Hofstelle verwaiste und verfiel seit den 1970er Jahren. Aufgrund des schlechten Zustandes musste sie nach dem Erwerb durch die Nachbarn zurückgebaut werden. In Verbindung mit den Flächen des Dreiseithofes entwickelten die neuen Besitzer eine sehr individuell gestaltete Gartenanlage mit verschiedenartigen Teilbereichen.



Abb. 2: Lageplan

Beschreibung

Die Gartenanlage wird ausschließlich privat genutzt. Sie besteht aus dem seitlich des Wohngebäudes gelegenen Bauerngarten, in dem Obst-, Gemüse- und Zierpflanzen kultiviert werden, und den überwiegend landschaftlich gestalteten Bereichen, die durch den Gebäudeabriss entstanden. 2015 wurde die Gestaltung der rückgebauten Flächen im Landeswettbewerb Ländliches Bauen in Sachsen ausgezeichnet. In der Bewertung heißt es: „Durch die Abrissarbeiten entstand ein zentraler Wiesenraum auf der ehemaligen Hofebene. Freiwachsende Blütenstrauchhecken fassen diese Fläche ein und legen gleichzeitig die Böschungen zum angrenzenden Grundstück und zur höher liegenden Streuobstwiese fest. Zwei Einzelbäume setzen ein Zeichen an der ursprünglichen Hofeinfahrt. Sie lenken den Blick in die Tiefe des Grundstückes, wo ungefähr an alter Stelle der



Abb. 3: Wiese auf Abbruchfläche, Türstock



Abb. 4: Pflanzenklärbeet an der ehemaligen Zufahrt des Nachbarhofes



Abb. 5: Gemüsebeete im Bauerngarten

Türsturz des Wohnhauses wieder aufgestellt wurde. Über eine Wiesenrampe gelangt man zur ehemaligen Streuobstwiese, die auch Natur-Erlebnis-Spielraum geworden ist.“ (Auszug aus der Bewertung des Landeswettbewerb Ländliches Bauen in Sachsen, 2015)

Bewertung und Übertragbarkeit des Ansatzes

Die durch den Rückbau neugewonnenen Flächen wurden zu naturnahen Wiesen und Obstwiesen entwickelt. Auch die Auenwiese am Kemmlitzbach konnte in einen naturnahen Zustand zurückgeführt werden. Wildblumensaatens bilden eine artenreiche Vegetationsdecke auf dem Streifen vor dem Torhaus des Dreiseithofes. Das Zusammenspiel der naturnahen Bereiche mit den Beetflächen im Bauerngarten und um das Haus führt zu einer großen Lebensraumvielfalt für Pflanzen und Tiere.

Pflege

intensiv zu pflegende Bereiche im Bauerngarten, extensive Pflege der landschaftlich gestalteten Flächen, wie Auenwiesen und Blühwiese an der Straße



Abb. 6: Stauden im Bauerngarten



Abb. 7: Blühwiese im ersten Jahr

Adresse:

Amselweg 5
04769 Poppitz (Stadt Mügeln)

Zugänglichkeit: nicht zugänglich

Bauherr: Maria Nollau und Dr. Andreas Nollau

Entstehungszeitraum: seit 2000

Fläche (in ha): 0,62

Baukosten (EUR): k. A.

Förderprogramm: k. A.

Planerbeteiligung: ja